



Diskursverfahren „Konfliktfall Demenzvorhersage“ Projektteam

Prof. Dr. Silke Schicktanz – Projektleiterin wissenschaftliche Qualitätssicherung



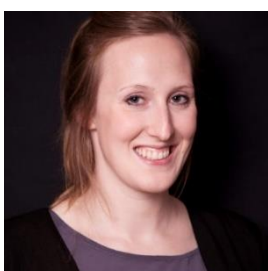
Seit 2010 ist Prof. Dr. Silke Schicktanz Professorin für Kultur und Ethik der Biomedizin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen. Seit dem Jahr 2011 ist sie außerdem stellvertretende Direktorin des Instituts. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in der Ethik der Biomedizin und den kulturellen Unterschieden in der Bioethik. Prof. Dr. Schicktanz verantwortet die inhaltliche und methodische Diskursvorbereitung aus wissenschaftlicher Sicht, die Evaluation des Verfahrens und die fachdidaktische Umsetzung der Projektergebnisse.

Apl. Prof. Dr. Scott Stock Gissendanner – Projektleiter Steuerung und Kommunikation



Apl. Prof. Dr. Scott Stock Gissendanner promovierte 2001 an der University of Georgia, USA. 2003 – 2007 war er Juniorprofessor für Politikwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen. 2010 wurde er dort außerplanmäßiger Professor und nahm die Versorgungs- und medizinische Forschung als neues Tätigkeitsfeld auf. 2010 – 2016 arbeitete er für die Lielje Gruppe im Gesundheitswesen. Bei IEGUS leitet er seit 2016 Projekte in den Bereichen Fachkräftesicherung und ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Versorgung. Im Diskursverfahren verantwortet er die Projektsteuerung und -koordination.

M.A. Julia Perry – Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Julia Perry studierte Soziologie an den Universitäten Bremen, Stockholm und Göttingen und absolvierte ihr Masterstudium mit den Schwerpunkten qualitative Sozialforschung und Medizinsoziologie. Neben ihrem Studium arbeitete sie als wissenschaftliche Hilfskraft in der Arbeitsgruppe Migration und Stadtforschung am EMPAS an der Universität Bremen sowie am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen. Dort forscht sie zu ethischen Fragestellungen in der Medizin. Seit 2018 promoviert sie zu ethischen und sozialen Aspekten der Demenzforschung und -prädiktion.

M.A. Benjamin Herten – Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Benjamin Herten studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Seinen Masterabschluss absolvierte er mit dem Schwerpunkt Methoden der Sozialforschung. Neben seinem Studium arbeitete er als wissenschaftliche Hilfskraft an einem politikwissenschaftlichen Lehrstuhl und unterstützte eine kommunale Statistikstelle. Außerdem war er bei einem sozialwirtschaftlichen Träger beschäftigt. Seit 2014 verantwortet er quantitative und qualitative Forschungsprojekte für das IEGUS – Institut.